

311

Laibach, Samstag

24 / VII 52.
24. Juli 1852.



Mein geliebter ungeliebter Herrschaft!

Ich schreibe unvorsichtlich noch fünf oder sechs Briefe
 häufig unter der Decke in diesem Augenblicke,
 während ich die fünf Briefe mit der und der
 strom die lieblichsten Morgenstunden frucht. Es
 ist $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, mit einem Kamin bis ich auf
 und Lieber bereits gefühlvoll. Mein eigenes
 Kaminfeuer an dieser "goldenen Morgenstunde"
 (welche nicht so, sondern eigens im Kamin
 ist) ist übrigens nicht groß; ich habe mich dem
 meinsten Pfeifenfeuer nicht, das mich immer
 stützlos liebt, das von diesen befeuert
 und von diesen alle gefesselt wird, ich
 mich aber die letzte Zeit immer noch in
 dem Hause, bis ich durch einen neuen Prozess
 meine Feindschaft zu entfesseln vermag.



Handwritten text at the top of the page, possibly a date or recipient information, which is mostly illegible due to fading.

Es ist bey mir auserordentlich langweiliges Nach
 tages Leiden. Von gestern ab ist es der
 Fall gewesen, dass mein lieber
 Freund Lill gelobt hat bei der Affe meine
 Karte nicht nur zu bringen, sondern auch
 zu warten, als wenn er mich nicht
 wies. Und 5 Personen sollte er bringen, die
 seinen Dienst auf der Erde bezeugen
 die Jochbarkeit und Master Stadtsch. die
 Fülle und von mir so oft erwähnte
 dass die Constanzer Bischof ist ein
 Leiden, ein Leiden für die
 Zeit, die mich an demselben
 besten Teil so zu machen. Aber auch dieses
 ganzem Leiden bis ich einmal
 dass die meine Freunde so
 sind ganz abwesend. Glücklicherweise
 die Freude meine Zeit zu füllen.

So bleibt das fopphüßigste, das ich jemals
gesehen habe, in Wien am 1. Mai wieder
laufen und so glücklich sein auch in Wien als
me zu fliegen. Das fopphüßigste ist
Ratschich am Montag Abend von Frankfurt ab,

gehen; es geht nun in Ratschich über,
wofür ich am Dienstag Donnerstag
selbst eilt mich auf den Aufbruch in Wien,
brücken werden.

Hier man mir sagt, ich habe die Anwesenheit
nicht vergessen für, ich habe aber noch
nicht ganz so viel gesehen, wie
aber für die Jahreszeit ist meine Aufmerksamkeit
weniger. Meine Schwester Sophie, die die
auf demselben in Wien, und die Tochter
Richard habe ich dort gesehen, bei Wols,
von dem die Confin Marie, welche 3 Pa
hier getroffen. Die beiden waren

